



voestalpine  
ONE STEP AHEAD.

OFFICIAL PARTNER  
OF EUROPEAN RACES

22. Juni 2019

## **voestalpine FORMEL E RACE ALERT: Vergne gewinnt den Swiss E-Prix und die „voestalpine European Races“ Trophäe**

**Jean-Eric Vergne siegt nicht nur beim Swiss E-Prix in Bern, dem letzten der fünf Europa-Rennen, er ist auch der beste Fahrer der „voestalpine European Races“ 2018/19. Drei Podiumsplätze reichten dem Franzosen aus, um sich als ultimativer City-Racer an die Spitze der „voestalpine European Races“ zu katapultieren. Direkt im Anschluss an die offizielle Sieger-Presskonferenz erhielt Vergne von voestalpine-CEO Wolfgang Eder eine ganz besondere Trophäe, die eigens von der voestalpine entworfen und in einem speziellen 3D-Druck hergestellt wurde.**

Jean-Eric Vergne, der erste Gewinner der „voestalpine European Races“, setzte sich gegen seine Konkurrenten dank seiner Siege in Monaco und Bern sowie seinem dritten Platz in Berlin durch.

Dazu sagte voestalpine-CEO Wolfgang Eder: „Ich möchte Jean-Eric Vergne sehr herzlich zum Sieg der ‚voestalpine European Races‘ 2018/19 gratulieren. Es bleibt spannend, ob er auch die Gesamt-Meisterschaft beim letzten Rennwochenende in New York für sich entscheiden kann. Wir wünschen ihm auf jeden Fall viel Erfolg und freuen uns, dass er als erster Fahrer die Trophäe der ‚voestalpine European Races‘ mit nach Hause nehmen kann. Für die voestalpine war die erste Saison unserer Partnerschaft mit der Formel E ein voller Erfolg. Das zeigen vor allem die vielen positiven Reaktionen unserer Mitarbeiter, Kunden und der breiten Öffentlichkeit. Dabei ist für uns nicht nur der sportliche Aspekt wichtig, sondern auch die Möglichkeit, die Formel E als Technologie-Plattform zu nutzen und gemeinsam die E-Mobilitätstechnologien der Zukunft weiter zu entwickeln.“

Vergne, der erste Sieger der „voestalpine European Races“ sagte: „Ich hatte ja schon seit dem letzten Rennen in Berlin die Nase bei den „voestalpine European Races“ vorne, deswegen freue ich mich jetzt umso mehr, dass ich mich mit diesem Sieg in Bern nun endgültig durchsetzen konnte. Es ist toll, der erste Gewinner dieses neuen Preises zu sein. Die Trophäe wird einen schönen Platz bei mir zuhause bekommen. Und wenn ich am Ende der Saison auch die Trophäe des Formel E-Meisters erringen kann, hätte es nicht besser laufen können.“

Hier eine kurze Zusammenfassung des Rennens in Bern sowie einige Facts & Figures zum letzten der fünf „voestalpine European Races“ Rennwochenenden in der Saison 2018/19.

### **Das Rennen**

- » Nach einem spannenden Qualifying mit einigen Positionswechseln auf den ersten sechs Plätzen, zogen schließlich Mitch Evans (Panasonic Jaguar Racing), Jean-Eric Vergne (DS Techeetah), Pascal Wehrlein (Mahindra Racing), Sebastien Buemi (Nissan e.dams), Maximilian Günther (Geox Dragon Racing) und Sam Bird (Envision Virgin Racing) in die Super Pole ein.
- » Der amtierende Meister Vergne setzt mit 1.18,813 die beste Zeit und startet den Swiss E-Prix, das letzte Rennen der ‚voestalpine European Races‘ von der Pole Position.



voestalpine  
ONE STEP AHEAD.

OFFICIAL PARTNER  
OF EUROPEAN RACES

- » In der ersten Kurve, die sehr eng ist, kracht es gleich. Wie in Rom haben sich etliche Autos ineinander verkeilt und verstopfen die Strecke. Rote Flagge!
- » In der Rotphase darf an den Autos gearbeitet werden. Viele Positionen haben sich verschoben. Di Grassi hat zum Beispiel über 10 Plätze gut gemacht, ist plötzlich Achter. Lotterer, im Gegenzug, fällt von Platz 8 auf Platz 19 zurück.
- » Die Rennleitung entscheidet, dass das Rennen mit der ursprünglichen Startaufstellung neu gestartet wird, da keine volle Runde gezeitet werden konnte. Das bedeutet, alles ist beim Alten. Di Grassi ist wieder 19., Lotterer Achter.
- » Die Fahrer wollen diese Entscheidung nicht hinnehmen. Sie diskutieren mit den FIA-Verantwortlichen.
- » Doch nach fast 45 Minuten geht es endlich weiter. Hinter dem Safety Car und mit den ursprünglichen Grid-Positionen.
- » Nach einer Runde geht das Safety Car rein. Let's go racing!
- » Vergne führt das Feld an, gefolgt von Evans und Buemi. Evans ist dem Franzosen jedoch knapp auf den Fersen. Nur 0.3s Rückstand nach 6 Runden!
- » Wehrleins Auto hat Problem, rollt aus und muss geborgen werden. Das Rennen wird in Runde 13 neutralisiert.
- » Bereits eine Runde später geht es weiter im Renn-Modus. Die Top Drei ist weiterhin unverändert, aber Evans sucht nach wie vor eine Überholmöglichkeit.
- » In Runde 17 schafft Evans es fast. Doch noch hält sich Vergne vorne. Knapp...
- » Noch 10 Minuten plus eine Runde verbleibende Rennzeit. Die Top Drei Vergne, Evans und Buemi liegen nur 1,5s auseinander. Schafft es Vergne, den Sieg in Bern über die Ziellinie zu tragen und damit auch die ‚voestalpine European Races‘ zu gewinnen?
- » Zwei Minuten vor Ende fängt es an zu regnen. Wird dies den Rennverlauf noch verändern können? Evans liegt nur noch knapp 0.2 s hinter Vergne! Der Regen wird stärker...
- » Auf den letzten Metern setzt Evans zu einem letzten Überholmanöver an. Doch Vergne hält dem Druck stand. Mit nur unglaublichen 0.160s Abstand gewinnt Vergne den Swiss E-Prix und die ‚voestalpine European Races‘!

### Der Endstand\*

1. Jean-Eric Vergne – DS Techeetah
2. Mitch Evans – Panasonic Jaguar Racing
3. Sebastien Buemi – Nissan e.dams
4. André Lotterer – DS Techeetah
5. Sam Bird – Envision Virgin Racing
6. Maximilian Günther – Geox Dragon Racing
7. Daniel Abt – Audi Sport Abt Schaeffler
8. Alex Lynn – Panasonic Jaguar Racing
9. Felipe Massa – Venturi Racing
10. Lucas di Grassi – Audi Sport ABT Schaeffler

Das vollständige und endgültige Ergebnis finden Sie hier:

<https://www.fiaformulae.com/en/results/race-results/>



voestalpine  
ONE STEP AHEAD.

OFFICIAL PARTNER  
OF EUROPEAN RACES

\* Dieser Race Alert wurde vor Veröffentlichung des offiziellen Rennergebnisses versandt und basiert auf dem Stand direkt nach dem Rennen.

### Der Stand der Meisterschaft

- » Zum Ende der Europa-Saison und mit nur noch einem Doppel-Rennen in New York (13./14. Juli) hat Vergne nun 32 Punkte Vorsprung auf seinen engsten Verfolger und Team-Kollegen Lotterer (98 Punkte). Lucas di Grassi folgt mit 97 Punkten auf dem dritten Platz. Der Fast-Sieger von Bern, Evans, folgt mit 87 Punkten auf Platz vier. Kann Vergne, als bester Fahrer der „voestalpine European Races“ auch die Gesamt-Meisterschaft 2018/19 gewinnen? Vor dem letzten Rennwochenende in New York ist noch nichts entschieden.
- » Den aktuellen und vollständigen Stand der ABB FIA Formel E Meisterschaft finden Sie unter: <https://www.fiaformulae.com/en/results/standings/driver>

### Der Endstand bei den „voestalpine European Races“

- » Die erste Europa-Saison, die unter der Schirmherrschaft des österreichischen Technologiekonzerns voestalpine ausgetragen wurde, ist heute in Bern zu Ende gegangen. Jean-Eric Vergne, der beste Fahrer der fünf europäischen Rennen erhielt im Anschluss an die offizielle Sieger-Pressekonferenz aus der Hand von voestalpine-CEO Wolfgang Eder die speziell von der voestalpine entworfene und im 3D-Druck hergestellte Trophäe.
- » Es war eine spannende Europa-Saison, und die Führung bei den „voestalpine European Races“ wechselte fast nach jedem Rennen. Nur André Lotterer (DS Techeetah) schaffte es, seine Führung nach Paris auch in Monaco zu behaupten. Lange Zeit war es ein enger Zweikampf zwischen Lotterer und seinem Team-Kollegen Jean-Eric Vergne, den der Franzose am Ende für sich entscheiden konnte.
- » Auch in der kommenden Saison 2019/20 werden die fünf Europa-Rennen als „voestalpine European Races“ ausgetragen. Die Europa-Saison beginnt dabei am 4. April in Rom. Es folgen Rennen in Paris (18. April) und Berlin (30. Mai), bevor die europäische Saison, die gleichzeitig als Doppel-Rennen das Ende der Gesamt-Saison markiert, am 25. und 26. Juli in London zu Ende geht.

### Foto- und Videomaterial

- » Drei Fotos (Jean-Eric Vergne in Action, Vergne mit der voestalpine-Sieger-Trophäe und bei der Übergabe mit voestalpine-CEO Wolfgang Eder sowie Formel E-CEO Alejandro Agag) finden Sie anbei. Die Nutzung ist für redaktionelle Zwecke und soziale Medien rechtfrei. Copyright: voestalpine (falls nicht anders angegeben).
- » Die besten Szenen des Swiss E-Prix finden Sie bereits zum Download unter <https://we.tl/t-hJyUpVIDYv>. Diese können für digitale und soziale Medien genutzt werden.
- » Weitere Fotos aus Bern sowie ein 5-minütiges Highlight-Video werden demnächst im Formel E Media Center der voestalpine zur Verfügung stehen. Auch diese können für digitale und soziale Medien genutzt werden: <https://www.voestalpine.com/formulaemedia>.
- » Sie finden dort auch weiteres Info-, Bild- und Video-Material rund um das Formel E-Engagement des voestalpine-Konzerns.

- endet -



voestalpine  
ONE STEP AHEAD.

OFFICIAL PARTNER  
OF EUROPEAN RACES

## Der voestalpine-Konzern & die Schweiz

- » Die voestalpine verfügt in der Schweiz über fünf Vertriebsstandorte mit rund 100 Mitarbeitern und bildet dort auch Lehrlinge aus.
- » Im Geschäftsjahr 2018/19 erzielte das Unternehmen in der Schweiz einen Umsatz von 283 Mio. Euro.
- » In den vergangenen 10 Jahren wurden 9 Mio. Euro in die Schweizer voestalpine-Standorte investiert.
- » Das wichtigste Kundensegment ist die Maschinenbauindustrie (38 %), gefolgt von der Haushaltsgeräte-/Konsumgüterindustrie (12 %) sowie der Automobilindustrie (9 %).

Zahlen: Geschäftsjahr 2018/19

## E-Mobilität als internationales Wachstumsfeld für die voestalpine

Die voestalpine erzielt rund 50 Prozent ihres Konzernumsatzes von 13,6 Mrd. Euro im Zukunftsmarkt Mobilität – die Elektromobilität nimmt darin einen zunehmend wichtigeren Stellenwert ein. Der Konzern liefert schon heute anspruchsvolle Elektrobänder als Vormaterial sowie Komponenten für noch effizientere E-Motoren. Auch im Bereich der Batteriegehäuse liefert der Konzern besonders leichte und sichere Komponenten. Mit der Produktion von höchstfesten automobilen Leichtbaukomponenten trägt der Konzern zudem schon heute wesentlich zur Reichweitensteigerung von E-Autos bei.

## voestalpine und die Formel E

Der österreichische Technologiekonzern voestalpine ist seit Beginn der Saison 2018/19 für zunächst zwei Jahre Partner der ABB FIA Formel E Meisterschaft. Das Unternehmen gibt allen europäischen Rennen seinen Namen und präsentiert die „voestalpine European Races“. Der Startschuss hierzu fiel am 13. April in Rom, gefolgt von Rennen in Paris (27.4.), Monaco (11.5.) und Berlin (25.5.). Die Zielflagge fiel heute, am 22. Juni in Bern. Jean-Eric Vergne wurde dabei zum besten Fahrer der „voestalpine European Races“ gekürt. Er erhielt im Anschluss an die offizielle Pressekonferenz vom voestalpine-CEO Wolfgang Eder eine von voestalpine im speziellen 3D-Druck hergestellte Trophäe.

<https://www.voestalpine.com/formulaemedia>

## Der voestalpine-Konzern

Die voestalpine ist ein in seinen Geschäftsbereichen weltweit führender Technologiekonzern mit kombinierter Werkstoff- und Verarbeitungskompetenz. Die global tätige Unternehmensgruppe verfügt über rund 500 Konzerngesellschaften und -standorte in mehr als 50 Ländern auf allen fünf Kontinenten. Sie notiert seit 1995 an der Wiener Börse. Mit ihren qualitativ höchstwertigen Produkt- und Systemlösungen aus Stahl und anderen Metallen zählt sie zu den führenden Partnern der Automobil- und Hausgeräteindustrie sowie der Luftfahrt- und Öl- & Gasindustrie. Die voestalpine ist darüber hinaus Weltmarktführer bei kompletten Bahninfrastruktursystemen sowie bei Werkzeugstahl und Spezialprofilen. Im Geschäftsjahr 2018/19 erzielte der Konzern bei einem Umsatz von 13,6



voestalpine  
ONE STEP AHEAD.

OFFICIAL PARTNER  
OF EUROPEAN RACES

Milliarden Euro ein operatives Ergebnis (EBITDA) von 1,6 Milliarden Euro und beschäftigte weltweit knapp 52.000 Mitarbeiter.

### **Rückfragehinweis**

voestalpine AG  
Mag. Peter Felsbach, MAS  
Head of Group Communications | Konzernsprecher  
voestalpine-Straße 1, 4020 Linz, Austria  
T. +43/50304/15-2090  
[peter.felsbach@voestalpine.com](mailto:peter.felsbach@voestalpine.com)  
[www.voestalpine.com](http://www.voestalpine.com)

AS Sports Communication  
Alexandra Schieren  
T: +33 (0)3 44 29 48 94  
M: +33 (0)7 82 48 64 35  
[alexandra@alexandraschieren.com](mailto:alexandra@alexandraschieren.com)